

20 Jahre Aufbau - und die Reise hat gerade erst begonnen

Vor zwanzig Jahren – im November 2005 – öffneten wir die Türen zu Steelwrist, mit mehr Entschlossenheit als Ressourcen. Die Tage gehörten dem Büro; Abende, Nächte und Wochenenden waren fürs Bauen unserer Produkte reserviert. Wir dehnten jede „Krone“ so weit wie möglich, kauften fast alles gebraucht und investierten unsere Zeit in die Dinge, die später entscheidend sein würden: ERP, CAD, CRM – Systeme, von denen wir wussten, dass wir sie als großes Unternehmen brauchen würden, auch wenn wir damals noch klein waren.

Von Anfang an haben wir eine klare Unternehmenskultur definiert – verankert in drei einfachen Worten: Schnelligkeit. Einfachheit. Reaktionsfähigkeit. Rund um diese Worte entwickelte sich unsere Art zu arbeiten: ein Team, hart arbeitend, lernbereit, mit offener und direkter Kommunikation, und immer mit dem Anspruch, dass wir – selbst wenn wir viel arbeiten – Spaß dabei haben. Alle 3–4 Jahre fühlte sich das Unternehmen wieder wie neu an, doch dieser Kern ist immer derselbe geblieben.

Wir wussten auch genau, wie wir uns differenzieren wollten: Bestes Preis-Leistungs-Verhältnis, Technologie an der Spitze, erstklassiger Kundensupport und kurze Lieferzeiten bei Standardprodukten. Standardisierung wurde für uns nicht nur ein Effizienzthema, sondern eine echte Überzeugung.

Wir haben den S-Standard/Open-S-Weg konsequent vorangetrieben, um die Komplexität unzähliger lokaler Varianten zu vermeiden und die Lieferzeiten kurz zu halten. Eine einfache Analogie hat uns dabei geleitet: So wie Autoradios irgendwann integriert und universell wurden – und so wie USB-C heute Laden und Datenübertragung vereinheitlicht – so würden sich auch Tiltrotatoren entwickeln: weg von der Option, hin zu einer integrierten, ab Werk vorbereiteten Lösung. Und dieser Trend ist heute klar in vollem Gange.

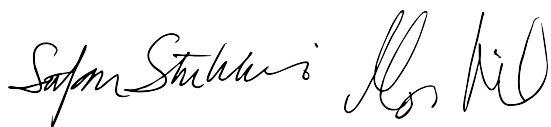
Heute stehen wir zwischen Vergangenheit und Zukunft. Wir befinden uns mitten in einem Generationswechsel – unsere Tiltrotatoren der dritten Generation vereinen das Beste aus zwei Jahrzehnten Engineering-Erfahrung und Kundenfeedback. Und unser Engagement für offene, branchenweite Zusammenarbeit – wie die Mitbegründung der Open-S Alliance im Jahr 2020 – zeigt, wie sehr wir daran glauben, dass Fortschritt schneller entsteht, wenn Standards zusammenfinden.

Mit Blick nach vorne ist unsere Mission klar: Mehr Unternehmen, an mehr Orten, dabei helfen, mit jeder Maschinenstunde mehr zu erreichen. Weltweit ist die Verbreitung von Tiltrotatoren noch immer relativ gering, obwohl der Produktivitätsgewinn enorm ist – für jeden, der einmal damit gearbeitet hat. Diese Lücke ist unsere Chance – und unsere Verantwortung.

Wir werden weiterhin lokal investieren – starke Teams aufbauen, regionale Lagerbestände sichern und kurze Lieferzeiten gewährleisten. Wir werden den S-Standard/Open-S weiterhin priorisieren, weil Standardisierung die Komplexität reduziert und die Zuverlässigkeit erhöht. Unser Fokus bleibt auf Produkten, die den Energieverbrauch senken und die Produktivität steigern, sowie auf einer intelligenteren Integration mit Bagger-OEMs, damit „tiltrotator-ready ab Werk“ zum Branchenstandard wird. Und wir werden jene Details kontinuierlich verbessern, die auf der Baustelle wirklich zählen: Haltbarkeit, Wartungsfreundlichkeit und digitale Einsatzbereitschaft, die die tägliche Arbeit schneller, sicherer und präziser machen.

Vor allem aber werden wir das bewahren, was uns hierher gebracht hat: Schnelligkeit. Einfachheit. Reaktionsfähigkeit. Ein Team. Schnell lernen. Offen und direkt kommunizieren. Exzellente Arbeit leisten – und Freude daran haben, sie gemeinsam zu tun. Wenn uns die letzten zwanzig Jahre eines gelehrt haben, dann dies: Kultur funktioniert nur, wenn man sie lebt – nicht wenn man sie laminiert.

An alle, die Teil dieser Reise waren – unsere Mitarbeitenden, Partner und Kunden auf der ganzen Welt – danke! Ihr habt früh an uns geglaubt und uns immer wieder herausgefordert. Ihr habt uns geholfen, nächtliche Prototypen in Werkzeuge zu verwandeln, auf die sich Fahrer heute täglich verlassen. Wir sind stolz auf das, was wir gemeinsam aufgebaut haben – und noch gespannter auf das, was als Nächstes kommt. Begleitet uns auf einer aufregenden Reise in die nächsten 20 Jahre.



Stefan Stockhaus & Markus Nilsson
Mitbegründer, Steelwrist

